

Niederschrift Nr. 2/2015

über die Sitzung des Rates der Stadt Werl am 10.02.2015,
18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter der Sitzungsleitung von Herrn Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Ratsmitglieder: Ratsherren Auer, Betz, Beul, Böllhoff, Dörrer, Eifler, Hörster, Neuberg, Niehaus, Offele, Sommerfeld, Westervoß, Ehlert, Frieg, Frieg, Nordmann, Quint, Stache, Weber, Dißelhoff, May, Riewe, Scheer, Jansen, Kottmann, Schulte, Fischer und Zanon sowie Ratsfrauen Kohlmann, Kramer, Ostrowski, Vorwerk-Rosendahl, Comblain, Rellmann, Schritt und Kubath

Entschuldigt: Ratsherren Debeljak, Graf von Brühl, Esser und Lippold

Verwaltung: Herren Canisius, Fromme (bis TOP I/8), Kehrenberg, Pöpsel, Stümpel sowie Frauen Bogdahn und Kleine

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	185a	Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters
4	190	11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werl
5	183	Festsetzung Verkaufsoffener Sonntage in Werl im Jahre 2015 und Erlass einer entsprechenden Ordnungsbehördlichen Verordnung
6	188	LEADER-Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Region in Europa
7	92	Gleichstellungskonzept 2014 – 3. Fortschreibung
8	192	Antrag der WP!-Fraktion auf Bildung eines neuen „Stärkungspakt-Ausschusses“
9	184	Antrag der WP!-Fraktion Ehrenplatz für die von Philip Rosenthal gestiftete Madonnenfigur im Werler Ratssaal
10		Mitteilungen

	193	Bericht über die durchgeführten und nicht durchgeführten Beschlüsse 2014
	186	Überplanmäßige Ausgaben
	191	Bedarfsanalyse für die Errichtung eines Bürgerbusses (Anfrage der SPD Fraktion)
11		Anfragen
	194	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Teilnahme der Stadt Werl an der Earth Hour am 28.03.2015

**TOP I/1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und macht auf das Mitwirkungsverbot des § 31 GO aufmerksam.

Vor Eröffnung der Einwohnerfragestunde weist Bürgermeister Grossmann darauf hin, dass der TOP I/7 Gleichstellungskonzept 2014 abgesetzt wird, da dieser zunächst vom Personalrat zu beraten ist und am 19.02.2015 im Hauptausschuss behandelt werden soll.

TOP I/2: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Grossmann übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Bürgermeisterin Kohlmann.

**TOP I/3-185a: Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des
Bürgermeisters**

- B** 1. Der Jahresabschluss 2012, der mit einer Bilanzsumme von 236.447.435,98 € und in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 630.639,34 € abschließt, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 630.639,34 € wird zu Lasten der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
3. Dem Bürgermeister wird für die Haushaltsausführung des Jahres 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Bürgermeister Grossmann und Ratsherr Zanon haben an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Kohlmann übergibt sodann die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Grossmann.

**TOP I/4-190: 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt
Werl**

- B** Die nachfolgende 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werl vom 17.12.1999 wird beschlossen:

11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werl

Aufgrund des § 7 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) SGV. NRW 2023, zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Stärkung der Bürgerbeteiligung vom 13.12.2011 (GV.NRW. S. 685), hat der

Rat der Stadt Werl am 10.02.2015 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder folgende 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

§ 1 der Hauptsatzung der Stadt Werl wird um einen weiteren Absatz wie folgt ergänzt:

(2) Die Stadt Werl führt auf der Grundlage der Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen vom 14.01.2015 die amtliche Zusatzbezeichnung „Wallfahrtsstadt“.

§ 2

§ 4 Abs. 6 der Hauptsatzung der Stadt Werl wird wie folgt erweitert:

(6) Zur Abgeltung des ihm durch die Wahrnehmung seiner Aufgaben entstehenden Aufwandes erhält der Ortsvorsteher eine monatliche Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werl wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Werl vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Werl, den 10.02.2015

(Grossmann)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen
 5 Enthaltungen

Ratsherr Stache erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Einführung der Zusatzbezeichnung „Wallfahrtsstadt“. Ratsherr Eifler schließt sich den Ausführungen im Namen der CDU-Fraktion an.

Die Verwaltung wird im Hauptausschuss die weitere Umsetzung der geänderten Namensführung vorstellen.

TOP I/5-183: Festsetzung Verkaufsoffener Sonntage in Werl im Jahre 2015 und Erlass einer entsprechenden Ordnungsbehördlichen Verordnung

- B** Der Festsetzung der vier aufgeführten verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 in Werl und dem Erlass der entsprechenden Ordnungsbehördlichen Verordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP I/6-188: LEADER-Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Region in Europa

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass der in der Beschlussvorlage auf Seite 3 genannte Betrag auf 3.000 € (vorher: 3.00 €) abzuändern ist.

Nach einem Vortrag über den aktuellen Projektstand durch Herrn Canisius und sich anschließender Diskussion stellt Ratsfrau Kohlmann einen Antrag auf Schluss der Beratung.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

- B** Die vorgestellte Regionale Entwicklungsstrategie, mit der sich die Stadt Werl gemeinsam mit den Kommunen Ense, Fröndenberg/Ruhr, Welter und Wickede (Ruhr) als Region „Börde trifft Ruhr“ um künftige Förderungen aus dem Programm LEADER innerhalb des NRW-EU-Förderprogramms „Ländlicher Raum“ bewirbt, wird zustimmend zur Kenntnis genommen und mitgetragen.

Die Stadt Werl wird bei einer erfolgreichen Bewerbung um die LEADER-Förderung im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten im Förderzeitraum bis 2020/2023 (2023: inkl. Ausfinanzierung der bis Ende 2020 bewilligten Projekte) alles daran setzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen, soweit dafür ein öffentlicher Anteil der regionalen Gebietskörperschaften erforderlich sein sollte.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

**TOP I/7-92: Gleichstellungskonzept 2014 – 3. Fortschreibung
-abgesetzt-**

TOP I/8-192: Antrag der WPI-Fraktion auf Bildung eines neuen „Stärkungspakt-Ausschusses“

Bürgermeister Grossmann weist zunächst daraufhin, dass am 18.02.2015 die nächste Sitzung des „Arbeitskreises Stärkungspakt“ stattfinden wird. In diesem Zusammenhang weist er auch auf nachfolgende Umbesetzungen im Arbeitskreis hin. Bei der CDU ersetzt Herr Böllhoff Herrn Beul und Herr Hörster folgt Herrn Levenig. Bei der SPD ersetzen Herr Quint und Herr Lippold Herrn Kellerhoff und Herrn Comblain.

- B** Nach anschließender Beratung wird der Antrag der WPI-Fraktion bei

2 Ja-Stimmen
und 35 Nein-Stimmen

abgelehnt.

TOP I/9-184:

Antrag der WPI-Fraktion

Ehrenplatz für die von Philip Rosenthal gestiftete Madonnenfigur im Werler Ratssaal

Nach eingehender Diskussion stellt Ratsfrau Kubath einen Antrag auf Schluss der Beratung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

B Der Antrag der WPI-Fraktion wird bei

1 Ja-Stimme
35 Nein-Stimmen
und 1 Enthaltung

abgelehnt.

TOP I/10:

Mitteilungen

Die schriftlichen Mitteilungen Nr. 193 "Bericht über die durchgeführten und nicht durchgeführten Beschlüsse 2014", Nr. 186 „Überplanmäßige Ausgaben“ und Nr. 191 „Bedarfsanalyse für die Errichtung eines Bürgerbusses (Anfrage der SPD Fraktion)“ werden zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Stache schlägt vor, im „Bericht über die durchgeführten und nicht durchgeführten Beschlüsse“ zukünftig nur noch die nicht durchgeführten Beschlüsse aufzuführen. Dieser Vorschlag findet mehrheitlich Zustimmung.

Frau Bogdahn informiert über eine Informationsveranstaltung zum Thema Asyl am 23.02.2015 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Werl.

TOP I/11-194:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Teilnahme der Stadt Werl an der Earth Hour am
28.03.2015**

Bürgermeister Grossmann unterstützt eine Teilnahme der Stadt Werl an der Earth Hour. Der Rat spricht sich bei einer Gegenstimme für die Teilnahme der Stadt Werl an der Earth Hour aus.